

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung April Nr. GZ 02/2022 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Ing. Thomas Mirnig



Frohe Ostern

**wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!**

Kultur spezial

Seite 5 bis 8

**Obmannwechsel im
Jagdausschuss**

Seite 9

**Bibliothek
ausgezeichnet**

Seite 23

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Wirtschaft

Kindergarten

Schulen

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET:

- **Maibaum:**

Aufmerksame Beobachter haben sicher schon bemerkt, dass am Hauptplatz eine neue Maibaumgrube entstanden ist. Ja, wir probieren es wieder mit unserem Maibaumfest am

Samstag, 30.04.2022

ab 11.00 Uhr (Frühschoppen)

Bei Verpflegung im Zelt und musikalischer Umrahmung durch unsere Musikkapelle soll es stattfinden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, damit unterstützen Sie alle Beteiligten, die mithelfen ein hoffentlich schönes Fest in seiner Tradition wieder zu beleben.

- **Maibaum-Spender:**

Ein herzliches Dankeschön darf ich Herrn Erich Oberndorfer aus Ulrichsberg, dem Spender des diesjährigen Maibaumes aussprechen. Er wird als Mitglied der FF Lenzing auch beim Aufstellen mithelfen.

- **Finanzen – Pro-Kopf-Verschuldung:**

Noch ein Wort zum Schuldenstand unserer Gemeinde, der umgemünzt auf die Einwohnerzahl, im Voranschlag 2022 bei EUR 849,- liegt. Trotz hoher Investitionen ist dieser Wert in den letzten Jahren (2017 EUR 1.350,-) kontinuierlich gesunken. Das freut mich persönlich sehr, wenn man dabei noch bedenkt, dass diese Pro-Kopf-Verschuldung (EUR 849,-) nur am Papier besteht. Ein Kredit des Alten- und Pflegeheimes wird zwar mitgeführt, muss aber nicht zurückbezahlt werden. Das heißt – defacto liegt unsere Pro-Kopf-Verschuldung bei EUR 421,-.



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Es ist wirklich nicht einfach und es fällt mir schwer dieses Mal einen Vorbericht für die Osterausgabe unserer Gemeindezeitung zu schreiben. Wie schnell „Corona“ in den Hintergrund rückt, haben wir alle Ende Februar miterlebt. Ein leider unsinniger Krieg im Osten Europas hat die Mediendominanz übernommen und die demokratische Welt ist fassungslos über diesen Angriffskrieg. Das Leid ist enorm und aus heutiger Sicht (03. März 2022) bei weitem nicht abschätzbar.

Hand auf's Herz, wer von uns hat noch nicht den Wunsch geäußert - wann wir wieder zur Normalität, so wie wir es gewohnt waren – zurückkehren. Eine Welt ohne Virus? Ohne Klimawandel? Ohne Krieg und dessen Folgen? Wahrscheinlich wird es so eine Welt nicht mehr geben. Wir werden eine neue Normalität festlegen müssen.

Da kommen einem plötzlich kommunale Aktivitäten, aber auch Probleme ganz unbedeutend und klein vor. Aber die Gemeindepolitik blickt trotz allem nach vorne und bemüht sich sehr, gemeinsam und parteiübergreifend für unser Lenzing zu arbeiten.

Wichtige Themen stehen an bzw. befinden sich in den Startlöchern, die ja allesamt bereits in der vergangenen Gemeinderats-Periode gestartet wurden, wie:

- Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für den motorisierten und nicht motorisierten Verkehr (Fußgänger, Radfahrer)
 - Entwicklung eines Masterplanes zur weiteren Entwicklung des Ortes von der Atterseestraße bis zur Max-Winter-Straße, natürlich unter Einbeziehung des Mobilitätskonzeptes
 - Erstellung bzw. Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet
- um nur einige zu nennen

Aber auch Untersuchungen der vorhandenen Infrastruktur (Kanal, Wasser) mit anschließenden Sanierungsmaßnahmen werden in Angriff genommen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie werden ca. eine Woche vor Ostern diese Gemeindezeitung in Händen halten. Mein Vorbericht ist aus Redaktionsschlussgründen bereits Anfang März fertig geschrieben und in Sachen Entwicklung Osteuropa natürlich nicht aktuell. Ich hoffe daher, dass mein Wunsch an Sie, auf ein friedliches und frohes Osterfest, auch für ganz Europa gilt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "R. Vogtenhuber".

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

SITZUNG VOM 1. FEBRUAR 2022

Beschlussübertragung an den Gemeindevorstand

Mehrheitlich hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, für die Abwicklung des Bauvorhabens „Neubau Dienstleistungszentrum und Neugestaltung Hauptplatz“ an den Gemeindevorstand das Beschlussrecht zu übertragen. Der Gemeindevorstand kann somit Entscheidungen über bauliche Maßnahmen im Rahmen des Budgetansatzes treffen sowie den dafür erforderlichen Vergaben zustimmen.

Neuregelung von Gebühren

Kulturzentrum:

Die Tarife für die Benützung des Kulturzentrums wurden einstimmig nicht erhöht.

Heimgebühren:

Für das Alten- und Pflegeheim wurden die Heimgebühren per

17. Februar 2022 neu festgesetzt.
1-Bett-Zimmer EUR 151,24
2-Bett-Zimmer EUR 139,14
Kurzzeitpflege EUR 167,87 zuzüglich 80 % des Pflegegeldes

Machtbarkeitsstudie Badeanlage

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, den Auftrag zur Erstellung der Machtbarkeitsstudie an die GMF mbH aus Neuried zum Pauschalhonorar in der Höhe von EUR 18.900,- zu erteilen. Dabei wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Zielgruppenkonzept, Raum- und Flächenbedarf, Betriebskonzept, Investitionskosten sowie Betriebskosten durchgeführt.

Die nächste
GEMEINDERATS-SITZUNG
findet am
DIENSTAG, 28. Juni 2022
um
18.30 Uhr
voraussichtlich im
Kulturzentrum Lenzing
statt.

**Zuhörer mögen unter Einhaltung der geltenden
Corona-Vorschriften bitte auf der Galerie Platz nehmen!**

Neubau Dienstleistungszentrum

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen eine Notstromversorgung im DLZ zu installieren. Beauftragt wurde die Firma Wanner zu einer Nettosumme von EUR 65.779,63. Weiters wurde einstimmig das Beleuchtungskonzept Lesecafe-Bibliothek sowie eine Eingangsüberdachung in der Höhe von EUR 13.500,00 genehmigt.

Grundverkäufe

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen eine Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 2637, im Ausmaß von 140 m² in der Ortschaft Reibersdorf an die Fa. Scharmüller, Lenzing, zu verkaufen.

Ebenfalls einstimmig wurde eine Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 1856/5, im Ausmaß von ca. 50 m² in der Ortschaft Starzing Süd, an die Familie Knoll verkauft.

Erwin Lenzeder

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:
Freitag, 6. Mai 2022

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Markt-gemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Markt-gemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.850; erscheint fünfmal jährlich.

LESUNG MIT FRANZOBEL



Vlnr: Kooperationspartner und ÖGB Sekretär Frederik Schmidberger, Franzobel, Vize-Bgm. Mascha Auracher, Stefan Pimmer

Anlässlich einer Lesung aus seinem neuesten Roman „Die Eroberung Amerikas“, konnten wir zu unserer großen Freude Franzobel am 2. November 2021 im Kulturzentrum begrüßen. Im Anschluss an seine kurzweiligen

Leseauszüge folgten eine Diskussion und Informationen zum Thema „Kolonialismus gestern und heute“ mit Franzobel und dem Sozialwissenschaftler Stefan Pimmer gemeinsam mit dem Publikum. Natürlich gab es auch

diesmal die Möglichkeit den Bestseller käuflich zu erwerben und von Franzobel signieren zu lassen.

Vize-Bgm. und Kulturreferentin Mascha Auracher

ALEX KRISTAN - HEIMVORTEIL (DIE UNGEBÜGELTE WAHRHEIT)

Vor ausverkauftem Haus präsentierte Alex Kristan am 26. Jänner 2022 sein Programm „Heimvorteil“. Der Comedian war 2 Stunden in Höchstform und sorgte mit seinem Sprüchefeuerwerk der Extraklasse für eine tolle Stimmung beim Publikum. Wir hoffen, den beliebten Stimmimitator bereits 2023 wieder im Kulturzentrum begrüßen zu dürfen.



Im Zuge dieser Veranstaltung signierte der prominente Kabarettist ein Porträt, das der gebürtige Lenzinger Christian Dressler, gemalt hat. Das Bild wurde anschließend online versteigert und der Erlös in Höhe von EUR 1.000,- der Organisation „Dank Dir“ gespendet. Diese Organisation unterstützt Kinder in Österreich, die dringend Therapien oder Heilbehelfe benötigen. Wer mehr Lust auf die Werke von Christian Dressler hat, kann diese zur Zeit im Foyer des Kulturzentrums besichtigen. Am Samstag 9. April 2022 findet um 19.30 Uhr die Vernissage „Tete à Tete“ statt.

Vize-Bgm. und Kulturreferentin Mascha Auracher



SPENDENBEITRÄGE AUS DEM „CHRISTKINDL-TOPF“

Obwohl coronabedingt auch 2021 kein Christkindl-Markt stattfinden konnte, wurden auch heuer mehrere Lenzinger Familien finanziell unterstützt. Stellvertretend möchten wir an dieser Stelle Familie Moser aus dem Ahornweg in Alt-Lenzing vorstellen. Der 11jährige Noah leidet an einer Chromosomenstörung und ist 24 Stunden auf die Rundumbetreuung seiner Eltern Günther und Tanja angewiesen. Ein Umbau für das Auto, ein speziell angepasstes Pflegebett und zusätzliche Therapien sind nur einige Kostenfaktoren, die die Familie belasten. Wir freuen uns, dass wir mit den Beiträgen der Mitwirkenden und BesucherInnen des Lenzinger Christkindlmarktes Familie Moser eine kleine Freude bereiten konnten.

Vize-Bgm. und Kulturreferentin Mascha Auracher



Tanja, Günther und Noah Moser mit Vize-Bgm. Mascha Auracher

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen (Homepage der Marktgemeinde, etc.)



Dienstag, 12. April 2022
LECHNER-ENSEMBLE (Percussion)
 Konzert des Philharmonia-Zyklus 2022
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Karten:
 VVK EUR 24,--/22,--
 AK EUR 27,--/25,--
 am Marktgemeindeamt Lenzing

Donnerstag, 28. April 2022
BEFREIUNGSFEIER
 18.00 Uhr
 KZ-Gedenkstein Agerstraße
 Festredner:
 Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer

LESUNG mit Peter POHN
 „Zeitzeugenberichte aus Lenzing“
 19.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Anschließend Übergabe des
 „Le Cœur Preises“ durch
 Singersongwriterin
INA REGEN

Samstag, 30. April 2022
MAIBAUMAUFSTELLEN
 Musikalische Umrahmung:
 MV Werkskapelle Lenzing
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 ab 11.00 Uhr
 Hauptplatz Lenzing



Dienstag, 12. Mai 2022
ERMI-OMA
 „24 STUNDEN PFLEGE(N)“
 19.30 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Eintritt: EUR 29,-- AK EUR 33,--
 Karten:
 Marktgemeindeamt Lenzing,
 Betriebsrat LAG und Ö-TICKET

Mittwoch, 25. Mai 2022
Günter Grünwald
 „Definitiv vielleicht“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Eintritt: VVK EUR 29,--
 Karten: www.fg-events.at,
 Betriebsrat Lenzing AG,
 Marktgemeindeamt Lenzing

Donnerstag, 30. Juni 2022
 (ERSATZTERMIN)
Walter Kammerhofer
 „Best Of“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing
 Eintritt: EUR 28,--
 Karten: www.fg-events.at,
 Marktgemeindeamt Lenzing

PHILHARMONIA ZYKLUS STARTET WIEDER



Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Klassischen Musik, sehr geehrte Abonnenten des Philharmonia Zyklus Salzkammergut!

2 Jahre lange hatte uns die Pandemie fest im Griff und hat es allen Kulturschaffenden nicht leicht gemacht. Einerseits war es schwierig vorausschauend zu planen, andererseits bestand auch immer große Unsicherheit, ob Veranstaltungen auch durchgeführt werden können.

Dies waren u.a. auch die Gründe, warum wir Ihnen auch für die Saison 2021/2022 kein Abonnement angeboten haben. Aber auch ohne Abonnement ist es uns gelungen, 2022 wieder klassische Konzerte anbieten zu können. Professor Michael Werba hat für Sie im Rahmen des Philharmonia Zyklus hervorragende Ensembles engagiert, die zu folgenden Terminen im Kulturzentrum gastieren werden:

Philharmonia Zyklus 2021/22

Dienstag, 12. April 2022, 19.30 Uhr	Lechner Ensemble (Percussion)
Dienstag, 17. Mai 2022, 19.30 Uhr	Lissy-Ensemble mit Klavier Schostakowitsch, Puccini, Suk u.a.
Samstag, 4. Juni 2022, 19.30 Uhr	Klavierquintett Mozart, Beethoven und Herzogenberg

Karten am Marktgemeindeamt Lenzing erhältlich:

Kategorie A: VVK EUR 24,--/AK EUR 27,--

Kategorie B: VVK EUR 22,--/AK EUR 25,--

Tel. 07672/92955-DW 28

Es würde mich sehr freuen, gemeinsam mit Ihnen wieder unsere Konzertsaison zu eröffnen!

VizeBgm. und Kulturreferentin Mascha Auracher

OBMANNWECHSEL IM JAGDAUSSCHUSS LASSING FOLGT AUF LASSNIG



v.l.n.r.: Franz Wolf, Josef Brandmair, Josef Mayrhofer, Anton Riedl, Peter Kofler, Stefan Lassnig, Alois Lassnig, Vizebgm. Josef Zauner, Erich Oberndorfer, Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber und Marco Ratzesberger

Der Jagdausschuss ist kein Ausschuss, der nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung durch den Gemeinderat eingerichtet ist. Die Aufgaben und die Zusammensetzung des Jagdausschusses sind im Oö. Jagdgesetz geregelt. Demnach setzt sich der Jagdausschuss aus sechs Vertretern der Ortsbauernschaft und drei Vertretern der Gemeinde zusammen. Aus deren Mitte wird der Obmann und der Obmann-Stv. gewählt. Die erste Sitzung des neuen Jagdausschusses fand am 10. Februar 2022 statt. Dabei wurde Stefan Lassnig aus Haid zum neuen Obmann gewählt. Er folgt seinem Vater Alois Lassnig nach, der dem Jagdausschuss seit 2004 vorstand und nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Bürgermeister Ing. Vogtenhuber und die anwesenden Mitglieder des Jagdausschusses dankten Alois Lassnig für seine 18jährige Tätigkeit, die er stets aufrichtig, mit viel Ruhe und Ausgeglichenheit geführt



Stellvertretend für die Gemeinde bedankten sich Bgm und Vizebgm bei Alois Lassnig für 18 Jahre Obmannschaft des Jagdausschusses.

hat. Zum Stellvertreter wurde Josef Mayrhofer aus Haid gewählt. Amtsleiter Schneeberger wird, wie in der letzten Periode, wieder als Schriftführer tätig sein und die Kassengeschäfte führen. Zu den Aufgaben des Jagdausschusses zählen unter anderem die Überprüfung der Einhaltung

des Abschussplanes, die Festlegung der Jagdpacht sowie die Vergabe der Jagd im Gemeindegebiet. Die Jagdperiode der aktuellen Jagdgesellschaft endet im Jahr 2023 sodass noch heuer mit der Ausschreibung zur Vergabe der Jagd für die kommende Jagdperiode begonnen wird.

AL Mario Schneeberger

DIE JUNGEN SIND LOS!



Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es ge-

wöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt

geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>

ORTSTEILREPORTAGE: HAID

Foto: www.studioattersee.at



Luftaufnahme von Haid aus 2016

Gleich zu Beginn eines jeden Ortsbeitrags aus Lenzing erfahren Sie normalerweise das Datum, an dem ein Ort zum ersten Mal namentlich genannt wurde. Doch heute ist das anders – denn „Haid“ wird unter diesem Namen urkundlich eigentlich nie genannt!

Die „Heide“ war in der Vergangenheit ein mit Heidekraut und anderen Pflanzen bewachsenes Land, wo man den Wind richtig spüren konnte, der über unsere Heide blies. Ab 1371 – also bereits im Spätmittelalter – gibt es Aufzeichnungen über dieses Gebiet, über die Zeit davor gibt es leider nur Vermutungen über eine Besiedelung. Denkbar wäre etwa, dass bereits die urzeitlichen BewohnerInnen Unterachmanns dieses Gebiet genutzt und bewohnt haben und auch über eine keltische Feldbewirtschaftung im benachbarten Obereck ist einiges bekannt.

Die mit historischen Quellen belegte Geschichte von Haid beginnt für uns im 18. Jahrhundert – genauer gesagt, mit dem Jose-

finischen Lagebuch aus 1788. In diesem Buch wurden erstmals alle Objekte erfasst und vermessen. Aufgrund dieser Aufzeichnungen durften 1984 und 1987 vier Erbhofbauern Urkunden entgegennehmen, die eine mindestens 200-jährige Bewirtschaftung des Hofes bezeugten, darunter etwa das „Wachthäuslgut“, das „Schoßleitnergut“ oder das „Kranawitterhaus“. Das Aussehen dieser Vorgängeranwesen wird als einfach beschrieben, niedere Häuser mit wenigen kleinen Fenstern, Bretter- oder Strohdächer und ausschließlich aus Holz gefertigt.

Gemeinsam mit Kraims kam Haid im Jahr 1851 zur neu geschaffenen Gemeinde Oberachmann. Da die Pfarre weiterhin in Schörfling blieb, bestand der Weg der Gläubigen zum Gottesdienst jahrhundertlang den sogenannten „Kirchweg“: Von Haid über Kraims in Richtung Kellnersteg und weiter nach Schörfling. Auch heute gibt es diesen Weg noch, obwohl er – aufgrund von landwirtschaftlichen Geräten

zerfurcht – etwa beschwerlich zu begehen ist.

Im Jahr 1939 kommt Haid zur Gemeinde Agerzell und zählt damit heute zur Gemeinde Lenzing. Die Kriegsjahre machen auch vor Haid nicht Halt und so kamen tragischerweise gleich sieben junge Männer aus Haid vom Krieg nicht zurück. Die Nachkriegszeit war – wie in weiten Teilen Österreichs – eine Zeit des Wiederaufbaus und des Zusammenhalts. In Haid wurden etwa ein Feuerlöschteich geschaffen oder ein öffentlicher Wasserleitungsstrang verlegt – alles in Gemeinschaftsarbeit.

Und schließlich sind nicht nur die großen, „offiziellen“ Aufzeichnungen über große Teile des Gebiets, sondern auch ganz persönliche historische Erinnerungen von Haid erhalten: 1957 zog das erste Fernsehgerät in Haid ein. Walter Steinmetz erinnert sich an die Übertragung der Ski-WM in Bad Gastein: „Da war die Wohnzimmerstube voll mit staunenden Nachbarn. Und alle freuten sich einmal mehr über die Siege von Toni Sailer und Co.“

Heute kann Haid auf eine bewegte Geschichte zurückblicken: Auf schwierige Kriegszeiten mit großen Verlusten, aber auch auf starken Zusammenhalt untereinander und fröhlichen Erinnerungen aus dem Alltag in einem kleinen Ortsteil.

Mag. Judith Zimmermann Bed.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Heimatbuch „Lenzing im Kaleidoskop“, Band 1 ab Seite 354ff.



Unsere Vision

In der ehemaligen Arztpraxis in der Johann-Böhm-Straße im Zentrum unseres schönen Lenzings bieten wir mit dem Dorfsalon einen freundlichen und innovativen Raum für Selbstverwirklichung aller Art.

Wir möchten Impulsgeber*innen für ein blühendes (Land)leben in unserer Region Vöcklabruck / Attersee sein und dich mit unseren Aktivitäten inspirieren und Mut machen, auch aktiv zu werden.

Mit dem Projekt Dorfsalon schaffen wir einen Nährboden für die unterschiedlichsten Menschen, um in Austausch zu treten und Ideen gemeinsam wachsen zu lassen.

Deiner Schaffenskraft sind keine Grenzen gesetzt!

Mag. Michaela Stängl

Gründerin Dorfsalon- Idee trifft Raum

Unsere Räume



Gastraum



Barbereich



Gastraum



Gastgarten



Bewegungsraum



Werkraum



Praxisraum

Kreatives

- Hand Lettering Workshop
- Stickworkshops
- Aufbaukeramik-Kurse
- Töpfern an der Drehscheibe
- Schreibwerkstatt
- individuelles Kreativtraining
- Malworkshop
- Kreativworkshop mit Naturmaterialien

Körper und Geist

- Ernährungs- u. Kochworkshops
- Yogakurse
- Jin Shin Jyutsu-Strömgruppen
- Yogabrunch
- Tanzworkshops
- Atemworkshop
- Mediationsabende

möchtest du mehr Infos?
dann folge uns auf facebook und instagram
abbonniere unseren Newsletter unter www.dorfsalon.at
oder schreib uns auf hallo@dorfsalon.at

Das Dorfcafé

Jeden Samstag verwöhnt uns Kristina Lang mit ihrem wundervollen vegetarisch-vegane Brunchbuffet! Kristina verwendet für das Frühstück ausschließlich Lebensmittel aus biologischem Anbau und legt äußerst Wert auf die Herkunft aus den Bezirken Vöcklabruck / Gmunden.

Nimm dir die Zeit zu genießen. Schmecke, wie die Region uns nährt. Lass dir eine Tasse Kaffee einschenken, mach es dir gemütlich und genieße die Wohnzimmer-Atmosphäre. Nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen.

Geboten wird auch eine bunte Vielfalt an kulinarisch begleiteten Veranstaltungen, wie z.B.: Yogabrunch, Wein-Tastings, Adventmarkt, (Reise)vorträge, Tappas-Abende, Pubquiz, Outdoor-Palatschkinenparty ... ankommen und genießen!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Kristina Lang

Gründerin Dorfcafé



Unsere Hosts

Kein Dorfsalon ohne Hosts!

Wir bieten für unsere schon fast 30 Hosts unkomplizierte Kurzzeiträumnutzung und stellen unsere Infrastruktur für freudvolle, lebensbejahende Veranstaltungen, die die physische und psychische Gesundheit, die Kreativität oder den Gemeinschaftssinn fördern sowie der Unterhaltung oder Wissensvermittlung dienen.

Viele Menschen sind vom Konzept des Dorfsalons begeistert und nutzen unsere Räume für ihre Angebote. Aus dem Brachland Leerstand ist ein Nährboden für Vernetzung und Austausch entstanden.



unsere legendären Events

- #freelenzing- der Co-Working Day
- offene Lesebühne Lenzing
- Quiz-Salon, das Pubquiz
- Tappas Nights & Bio-Wein Tastings
- Outdoor Palatschinkenparty
- Reisevorträge
- Kleidertauschparty
- Wohnzimmerkonzerte

Praxisraum

- Massage Lomi Lomi Nui
- Nuad Thai Yoga Körperarbeit
- Access Bars
- Klassische Massage
- Heilmassage
- Raindrop Massage
- Cranio Sacral
- Rebalancing

UNSERE ZIVILDIENER IM KINDERGARTEN BURGSTALL

DAS BIN ICH

Mein Name: Lukas Floß

Da wohne ich: Lenzing

So alt bin ich: 20

Diese 4 Wörter beschreiben mich: hilfsbereit, perfektionistisch, höflich, lang

Mein Lieblingsspiel: Bügelperlen

Wenn ich groß bin werde ich: Multimillionär

Wenn ich einen Wunsch frei hätte: würde ich um die Welt reisen

Das mache ich in meiner Freizeit: Schwimmen, Ski fahren

Das mag ich gar nicht: Konflikte

Mein Lieblingswort: Halli Galli

Das nehme ich auf eine einsame Insel mit: Meine Badehose





DAS BIN ICH

Mein Name:

Tobias Brugger

Da wohne ich:

Neukirchen an der Vöckla

So alt bin ich: 20

Diese 4 Wörter beschreiben mich:

sportlich, hilfsbereit, lustig, freundlich

Mein Lieblingsspiel:

Mensch ärgere dich nicht

Wenn ich groß bin werde ich:

Maschinenbautechniker

Wenn ich einen Wunsch frei hätte:

...würde es Corona nicht geben

Das mache ich in meiner Freizeit:

Fußball spielen, mit Freunden treffen

Das mag ich gar nicht:

Früh aufstehen

Mein Lieblingswort:

"Geweida"

Das nehme ich auf eine einsame Insel mit:

Meine Freunde



VOLKSSCHULE ALT LENZING

Ein eisiger Mitschüler

Hurra! Endlich hat es geschneit! Die Kinder der zweiten Klasse konnten es gar nicht erwarten im Schnee zu stapfen. Schnell wurde die Turnstunde dafür genutzt, einen Schneemann zu bauen. Mit vereinten Kräften entstand so unser neuer „Mitschüler“, der auf den Namen TOBI getauft wurde. Nur leider musste er den Unterricht von draußen beobachten.



Freies Sprechen vor Menschen lernen

Mit viel Begeisterung und Engagement präsentieren die Kinder der 4. Klasse ihre Referate zu unterschiedlichen Sachunterrichtsthemen. Neben anderen Themen wählten sie verschiedene Länder wie Frankreich, Brasilien und Mazedonien oder auch Tiere wie den Puma und den Panda Bären.

Natürlich bedeutet das für viele von ihnen auch eine große Aufregung. Doch diese Erfahrung ist vor allem wichtig, um das freie Sprechen vor Publikum im geschützten Rahmen vor vertrauten Personen lernen und üben zu können.

Bei der anschließenden Frageunde können die Kinder nochmals ihr Wissen zum jeweiligen Thema unter Beweis stellen. Die größte Freude stellt für die Präsentierenden allerdings das abschließende positive Feedback der Klassenkameradinnen und Klassenkameraden dar.

Die Kinder der 4. Klasse der VS Alt-Lenzing



VOLKSSCHULE LENZING

Schul-Fasching

In den ersten Klassen wurden viele lustige Faschingsaktivitäten gemacht - vom kreativen Kopfschmuck bis zur traditionellen Feier am Faschingsdienstag. Die Kinder präsentierten sich in sehr originellen Kostümen.

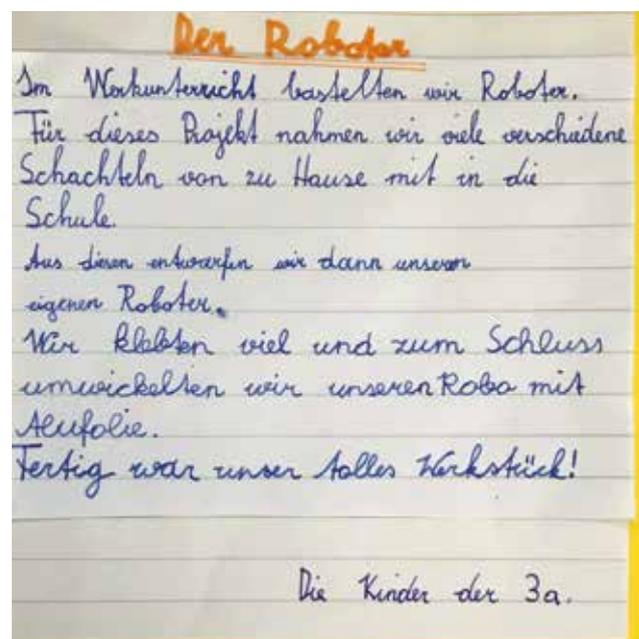
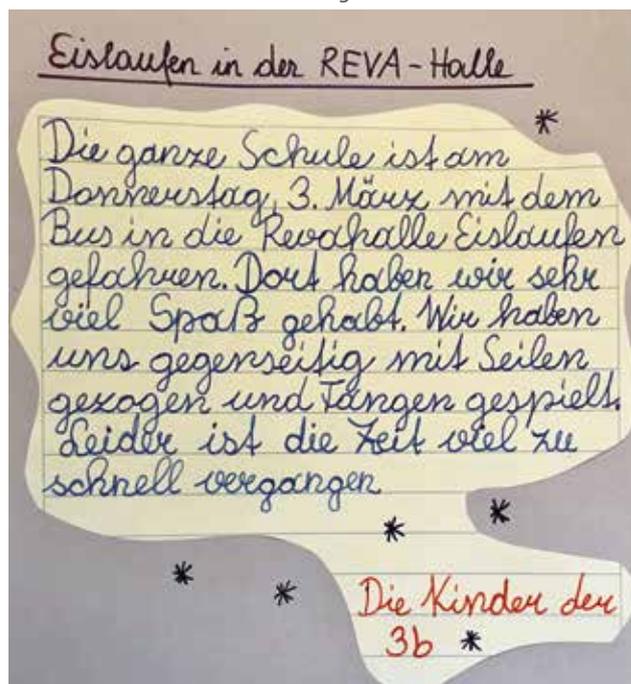
Es gab, wenn auch unter Corona-Einschränkungen, endlich wieder einmal ein gelungenes Fest in der Schule.

(alle Bilder zu den diversen Veranstaltungen unter www.vs-lenzing.at)

Dipl.-Päd. Alexandra Mayr,
Stefanie Hemetsberger BEd



Endlich wieder Fasching feiern!



NATURFREUNDE LENZING



Die E-Bike Gruppe der Naturfreunde organisieren auch dieses Jahr wieder wöchentliche Touren. Im Bild bei der Salzarunde im Ausseerland.

RADFAHREN/ MOUNTAINBIKE

Wöchentliche Ausfahrten der E-Biker

Die E-Bikegruppe der Naturfreunde Lenzing bietet beginnend mit 6. April 2022 wöchentlich Ausfahrten in der Umgebung an. Alle „motivierten E-Bike-Radler“ sind zu Trainingsfahrten in der Umgebung eingeladen. Dabei wird getrachtet, je nach Witterung abwechselnd reine Asphalttouren und Touren auf Forststraßen anzubieten. Fahrtzeit beträgt ca. 2 – 3 Stunden, anschließend nach Lust und Laune Einkehrschwung (sofern Corona dies zulässt). Geplante Touren ua.: Lichtenberg, Richtbergtaferl, Kulmspitze, Eisenau, Gmundnerberg, Hausruckrunde, Richtberggrunde, Gahberg-Hongar, Hochalm-Mondsee, Vöckla-Ager-Traun, Gahberg-Hongar-Kronberg, uam...

Treffpunkt jeden Mittwoch um 10.00 Uhr.

Tourenbegleitung und Infos:

Hans Schimpl, Tel.Nr. +43 660 4238200
Horst Maringer, Tel.Nr. +43 676 9601669 oder
Email: maringerhorst@hotmail.com



Bergerhube

Drei Skitourtage im Triebental 18. – 20. Februar 2022

Am ersten Tag starteten 12 Personen am Parkplatz Seyfried. Es ging entlang des Bärenbaches übers Triebner Törl (1905m) rauf zum Sonntagkogel (2229m). Bei strahlendem Wetter aber starkem Wind mussten wir gleich wieder abfahren. Da westseitig die Hänge stark abgeblasen waren, entschieden wir uns eine ostseitige steile Rinne abzufahren. Wir hatten Glück - perfekter Powder.

Abends in unserem Quartier, der Bergerhube, stellten die Tourenbegleiter die nächsten beiden Tage vor. In geselliger Runde klang der Abend dann aus.



Grießstein

Am zweiten Tag war stabiles Wetter angesagt und so war eine lange Runde um den Großen Grießstein geplant. Frisch gestärkt vom Frühstück konnte die Gruppe die 15 km lange Strecke und 1500 Höhenmeter in Angriff nehmen. Es ging entlang des Schlapfenbaches und der Mödringerhütte vorbei an der Königin rauf zum Knaudachtörl auf 2009 m.

An einem namenlosen Vorgipfel angekommen - meine Gruppe nannte ihn netterweise „Klauskogel“- entschieden wir uns wiederum ostseitig abzufahren.

Da am letzten Tag das Wetter nicht so gut war und die Heimreise anstand, unternahmen wir noch eine kleine gemütliche Tour.



Klaus Leiss - Tourenführer

RÖM.-KATHOLISCHE PFARRE



Über die Welt und Gott

Eigentlich sollte es ja ein Artikel zum Osterfest werden.

Doch der Krieg in der Ukraine ließ meine Gedanken immer wieder auf dieses unmenschliche Geschehen im Osten Europas zurückkehren, das die ganze Welt ins Wanken bringt.

Manche stellen auch die Frage: Warum lässt Gott das zu?

Und gerade diese Frage bringt uns sehr nahe an eine Wirklichkeit, die schwer zu ertragen ist, nämlich die Fragen: Wie ist Frieden unter Menschen möglich? Und: Warum greift Gott nicht ein?

Die derzeitige Weltlage (7. März 2022) zeigt uns zunächst auf, wie es möglich ist, die Menschen zu beherrschen – Putin macht es vor (andere diktatorische Staatsoberhäupter, die ähnlich totalitär regieren, gibt es genug):

Durch Macht und Unterdrückung! Alle, die sich dagegenstellen werden bedroht, eingesperrt, getötet. Also Einigkeit und ‚Frieden‘ durch Macht und Unterdrückung!? Das Thema Freiheit spielt da keine Rolle für die Machthaber.

Schauen wir uns nun die andere, die christliche Seite an:

Zur Zeit Jesu erwartete das Volk Gottes einen starken Messias. Der soll kommen, um als mächtiger Krieger alle Feinde des Volkes Gottes bekämpfen.

Doch statt eines Kriegers kam in einem Stall ein Kind zur Welt, seine Wiege war eine Futterkrippe. Dieses Kind wird von der christlichen Religion als Messias -griechisch: Christus - verehrt.

Als dieses Kind dann als Prediger im Land herumzieht, verkündet er einen Gott der Liebe und zeigt vor, wie ein Leben nach dem Willen Gottes sein soll: Aufeinander zugehen und helfen, wo es nötig ist.

Manche seiner Jünger erwarten dennoch, dass er irgendwann einmal losschlagen wird. Es dachten wohl so manche seiner Anhänger, als er verurteilt wurde: Wann kommen endlich die Scharen der Engel, um ihn aus der Not herauszuholen. Doch nicht einmal vor dem Kreuz wird er bewahrt. Wie ist das möglich?

Und damit kommen wir zum Zentrum der christlichen Theologie: Gott will die Freiheit des Menschen. Und wenn wir an einen Gott der Liebe glauben – was soll der ‚allmächtige Gott‘ tun, wenn Menschen aufeinander losschlagen und einander unterdrücken? Soll er dreinschlagen, wie wir Menschen es tun? Das tut Gott nicht - in seiner Liebe ist der ‚allmächtige Gott‘ wehrlos.

Und das hat uns Jesus vorgelebt, bis zum Tod am Kreuz.

Und jetzt kommt das österliche DENNOCH!

Kreuz und Tod sind nicht das Letzte. Es ist die tiefe Überzeugung der gläubigen Christinnen und Christen, dass Gewalt und

Tod nicht das letzte Wort haben: Auferstehung und Leben sind uns verheißen.

Trotz dieses Glaubens ist es aber schwer auszuhalten, was wir tagtäglich in den diversen Medien hören, sehen und erleben!

Und es ist auch schwer auszuhalten jedes Jahr den Karfreitag mit der Passion zu feiern. Die Passion zeigt uns Jahr für Jahr die Diskrepanz zwischen der Grausamkeit der Menschen und einem Gott der Liebe. In diesen Wochen sehen wir die Grausamkeit an einem Krieg, angezettelt von einem Menschen, der nur seine Macht zeigen will. Wir werden darauf verwiesen, dass wir Menschen es in dieser Welt nicht schaffen werden, auf Dauer in Frieden miteinander zu leben. Andererseits erleben wir auch Wellen der Hilfsbereitschaft, die versuchen zu helfen, wie es nur möglich ist.

Es ist einfach, über Putin und andere Machthaber zu urteilen, doch schauen wir auch auf unser eigenes Leben und unser Umfeld: Erleben wir nicht auch da – manchmal versteckt - Gewalt, Unterdrückung, Sturheit und Rechthaberei ...

Bemühen wir uns um ein gutes Miteinander und um das Dasein füreinander. Da können wir erahnen was möglich wäre. So können wir manchmal sogar ein Stück Himmel erleben. Dazu sind wir immer wieder eingeladen.

Der ewige Friede aber, der bleibt eine Verheißung Gottes an uns Menschen.

In unserer Pfarrkirche sehen wir das ‚mächtige‘ Lenzinger Kreuz. Es ist Ausdruck des christlichen Glaubens: Durch Kreuz und Tod hindurch zu neuem Leben.

Pfarrer Johann Ortner

DAS GOLDENE STAMPERL HOFLADEN „PÜTZL“ 9-FACH AUSGEZEICHNET

Bei der heurigen Direktvermarkter- Messe in Wieselburg wurde Edelbrandsommelier Thomas Hausjell vom Hofladen Pützl aus Reibersdorf 9-fach ausgezeichnet!

Bei den knapp 2.000 Einsendungen konnte er 5 Goldmedaillen mit dem Apfelbrand, Apfelbrand im Eichenfass, Raunerbrand, Zirbengeist & Nusslikör, 1 Silbermedaille mit dem Hollerlikör und 2 Bronzemedailles mit dem Zwetschkenbrand im Eichenfass & Birnenbrand ergattern. Mit dem Orangengeist erreichte er den ersten Platz und gewann somit das goldene Stamperl.

Die Hofladenbesitzer Christina und Thomas Hausjell freuen sich



sehr über die vielen besonderen Preise, die die hohe Qualität ihrer Produkte widerspiegeln. Diese und weitere regionale Produkte sind im Hofladen Pützl

in Reibersdorf 8, 4860 Lenzing jeden Mittwoch 9-11 Uhr & 16-18 Uhr und jeden Freitag von 9-17 Uhr erhältlich.

Thomas Hausjell

SELBA-ECK



BRÜCKENWÖRTER

z.B.: KERZEN - WACHS - FIGUR

KERZEN	.....	FIGUR	KATZEN	.....	TROG
TISCH	....	FLEISCH	RETTICH	.....	BOHNE
HAFER	.....	SUPPE	LETT	....	STREICHER
LEBER	.....	TEIG	BESEN	.....	PFANNE
TEPPICH	.....	SELLERIE	STIL	.....	LAGER
WENDEL	.....	LIFT	HAUS	...	RAHMEN
NATURKOST	.....	HÜTER	HUNDE	..... (n)	WIRT
ÜBER	....	PFLANZEN	KINDER	.....	RAD
HOLZ	.....	HALTER	LEITER	.....	WAND
			REISE	.....	RADIO

Auflösung Seite 22!

BIBLIOTHEK ERHIELT AUSZEICHNUNG

Fünf von insgesamt 43 teilnehmenden Bibliotheken in Oberösterreich wurden von der Diözese Linz ausgezeichnet. Darunter ist auch die Bibliothek der Marktgemeinde Lenzing.

Die Diözese Linz veranstaltete im Rahmen ihrer MINT-Aktion (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) einen Wettbewerb für Bibliotheken. Die Lenzinger Bibliothek bewarb sich dabei mit dem heurigen Ferienspaß-Beitrag „Da stimmt die Chemie“, der in Zusammenarbeit mit der Lenzing AG dankenswerterweise durchgeführt werden konnte.

Nun wurden fünf der insgesamt 43 teilnehmenden Bibliotheken für ihr besonderes Engagement und für ihre gelungenen kreative Umsetzung ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich



dazu und freuen uns immer wieder, dass von der Leiterin der Bibliothek, Mag. Petra Lackerbauer, so viele Initiativen gesetzt werden. Ob Lesetage, Vorlesetage, Vorträge von Autoren - in unse-

rer Bibliothek ist immer was los. Überzeugen sie sich selbst und nutzen Sie die Bücherei!

Ing. Thomas Mirnig

BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 07672 / 94463

E-Mail: bibliothek@lenzing.or.at

Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing

www.lenzing.ooe.gv.at

Familiennachrichten:

EHESCHLISSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!



Stephanie & Philipp Kroissl

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Walter Leopoldsberger



89. Lebensjahres
Franz Braumgartinger-Seiringer



89. Lebensjahres
Ingeborg Zauner



89. Lebensjahres
Maria Anna Dorfner



90. Lebensjahres
Josef Lemberger



90. Lebensjahres
Johann Weidinger



91. Lebensjahres
Alois Hiptmair



91. Lebensjahres
Robert Friedrich Mayrhofer



92. Lebensjahres
Franz Höckner



94. Lebensjahres
Mathilde Kriechbaum

WIR GRATULIEREN

Herrn Florian Nikolaus Ernst
zur Verleihung des akademischen Grades
Bachelor of Science (BSc) Wirtschaftsinformatik
der Johannes Kepler Universität

Auflösung zum SELBA-Eck von Seite 20:
WACHS, BEIN, SCHLEIM, KNÖDEL, STANGEN, TREPPEN, LADEN, TOPF, STAMM, FUTTER, SALAT, LAND,
STIEL, MÖBEL, TÜR, HÜTTE(n), WAGEN, SPROSSEN, WECKER



DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



*Margarethe & Peter Johann
Weidinger*

IN MEMORIAM:



Wir trauern um unsere verstorbenen MitbürgerInnen.

Verstorben ist am

- 06.02.2022 Roland Holzleithner im 92. Lj.
- 10.02.2022 Franz Haukwitz im 74. Lj.
- 14.02.2022 Margaretha Roither im 89. Lj.
- 15.02.2022 Josefa Renner im 94. Lj.
- 13.03.2022 Hilda Stieglmayr im 93. Lj.
- 16.03.2022 Anna Obermair im 90. Lj.
- 17.03.2022 Anna Schauer im 95. Lj.

TERMINE, WIR SIND FÜR SIE DA

IM MARKTGEMEINDEAMT FÜR SIE DA:



Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

1. OG Zi. 17
07672/92955-33
rudolf.vogtenhuber@lenzing.
ooe.gv.at



Amtsleitung
Mario Schneeberger

1. OG Zi. 16
07672/92955-34
amtsleiter@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz Bürgermeister
Alexandra Aschauer

1. OG Zi. 14
07672/92955-32
aschauer@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz Amtsleitung
Monika Wiesinger

1. OG Zi. 14
07672/92955-31
wiesinger@lenzing.ooe.gv.at

BAUABTEILUNG:

bauamt@lenzing.or.at



Leitung/Baurecht
Werner Obermair

EG Zi. 1
07672/92955-29
obermair@lenzing.ooe.gv.at



Bautechnik
Manuel Praschl

EG Zi. 2
07672/92955-30
manuel.praschl@lenzing.ooe.gv.at



Assistenz
Verena Füreder

EG Zi. 1
07672/92955-25
fuereder@lenzing.ooe.gv.at

BAUHOF:



Leitung Bauhof
Alois Nußbaumer

Bauhof
07672/92955-43
0676/8492955-43
bauhof@lenzing.or.at



Assistenz
Katrin Pesendorfer

Bauhof
07672/92955-43
bauhof@lenzing.or.at



Leitung Wasserwerk
Robert Stockinger

Bauhof
07672/92955-44
0676/8492955-44
wasserversorgung@lenzing.or.at

WASSERWERK-NOTRUF
TEL. 0676/84 92955 45

HAUPTVERWALTUNG:

hauptverwaltung@lenzing.or.at



Leitung
Erwin Lenzeder

EG Zi. 8
07672/92955-27
lenzeder@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Standesamt
Helmut Kieweg

EG Zi. 7
07672/92955-26
kieweg@lenzing.ooe.gv.at



Bürgerservice
Brigitte Stockinger

EG Zi. 11
07672/92955-10
stockinger@lenzing.ooe.gv.at



Bürgerservice/Lehrling
Selina Krieg

EG Zi. 11
07672/92955-50
selina.krieg@lenzing.ooe.gv.at



Personalwesen
Marlene Chronis

EG Zi. 9
07672/92955-24
chronis@lenzing.ooe.gv.at



Kultur, Gemeindezeitung
Ing. Thomas Mirnig

EG Zi. 10
07672/92955-28
mirnig@lenzing.ooe.gv.at

FINANZABTEILUNG:

buchhaltung@lenzing.or.at



Leitung
Ermal Dervishi LLB. oec

EG Zi. 6
07672/92955-20
dervishi@lenzing.ooe.gv.at



Leitung-Stv./Haushaltsbuchhaltung
Herbert Gigerl

EG Zi. 5
07672/92955-13
gigerl@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Anita Wallinger

EG Zi. 4
07672/92955-22
wallinger@lenzing.ooe.gv.at



Haushaltsbuchhaltung
Gabriele Schlager

EG Zi. 5
07672/92955-21
schlager@lenzing.ooe.gv.at



Steuerbuchhaltung
Elke Hemetsberger

EG Zi. 4
07672/92955-12
hemetsberger@lenzing.ooe.gv.at

Verwaltung, Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955

Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at

E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenerufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do.	08.00 – 12.30 Uhr
Di., Mi.	13.00 – 17.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr



APOTHEKE LENZING

www.apotheke-lenzing.at

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-
Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
empfehlen wir eine telefonische Terminvor-
merkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sport-
platzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mitt-
woch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voran-
meldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Franz Schubert-Str. 31 (im ÖGK-Gebäude)

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0664/547 47 07 bzw.

beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at

Beratung und Begleitung von Patienten und
Angehörigen

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-
Zentrum) abgehalten. Am **2. Mai 2022, 4. Juli 2022 und 05. September 2022** erfolgt die ärztliche Beratung der
Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Bauausschuss, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtage: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kulturausschuss

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha.auracher@gmail.com

Vizebürgermeister Josef ZAUNER | Ausschuss Freizeit und Wohnen

Tel. 0664/2391575, **E-mail:** josefzauner@gmx.net

GV DI (FH) Markus Ratzenböck | Ausschuss Umwelt, Mobilität, Raumordnung

Tel. 0680/1410677, **E-mail:** max.ratzenboeck@gruene.at

GV Anita HUBER | Sozialausschuss

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Katja BREIT

Tel. 0676/6182627, **E-mail:** katjabreit1972@gmail.com

GV Ing. Engelbert BÖSZE | Ausschuss Wirtschaft und Ortsgestaltung

Tel. 0676/5379544, **E-mail:** e.boesze@cablevision.at



Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Dr. Franz Dachs

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917



Strauchschnittsammelstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 -18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421



Faschingsumzug VS Alt Lenzing: Die Kinder machten am Faschingdienstag bei einem kleinen Faschingsumzug durch Alt Lenzing lautstark mit allerlei Rhythmusinstrumenten auf sich aufmerksam.



Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Franz Ertl auf der Trommel (Herzlichen Dank!). Die Kinder hatten großen Spaß.



Besuch im Dorfsalon: Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber besuchte die Gründerinnen des inzwischen sehr beliebten Dorfsalones Mag. Michaela Stangl und Kristina Lang. Einen Auszug des Angebotes finden sie im Blattinneren (Seiten 12 und 13).



Impfbus: Der Impfbus des Landes OÖ machte am Sonntag, 13. Februar 2022 auch bei uns halt und gab Kurzentschlossenen die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. 22 Personen nutzen das Angebot.



Sturmschaden: Beträchtlichen Schaden richtete der Sturm im Gemeindegebiet von Lenzing an. Die Fotos zeigen, dass auch dicke, gesunde Bäume so mancher Naturgewalt nicht standhalten können.

